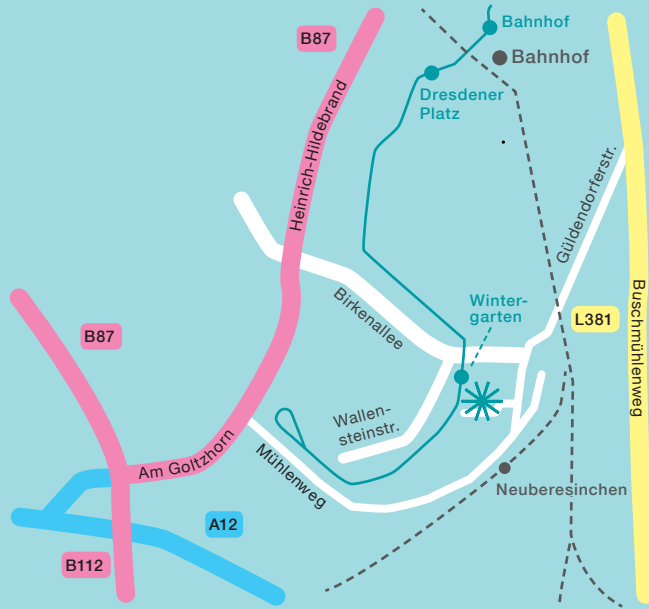


ADRESSE/ANFAHRT SKIZZE

Kindertagesstätte Spatzenhaus
Martin-Opitz-Straße 6
15232 Frankfurt (Oder)

Autobahn A10 Abfahrt: Frankfurt (Oder) Süd
Achtung: letzte Abfahrt vor der Bundesgrenze nach Polen
Anfahrt mit der DB: einsteigen am Bahnhofsvorplatz in die
Straßenbahn Linie 1 Richtung Neuberesinchen,
Ausstieg: Wintergarten



KONSULTATIONSKITA SPATZENHAUS

Seit 1997 berät die Konsultationskita Spatzenhaus im Land Brandenburg mit dem fachlichen Schwerpunkt »Träger- und Finanzierungsfragen« bei der Übernahme einer Kita in freie Trägerschaft. Gemäß diesem Auftrag werden Informations- und Diskussionsveranstaltungen für Mitarbeiter von Kindertagesstätten, Trägern und Jugendämtern organisiert. Darüber hinaus werden Interessierte auf dem Weg zur Übernahme der Kita beraten.

Der Verein »Unsere Welt Frankfurt (Oder) e.V.« wurde am 7. Juli 1994 von Mitarbeitern der Kindertagesstätte Spatzenhaus gegründet. Viele Eltern sind Mitglieder des Vereins geworden. Streitbare, engagierte Mitarbeiter, viele interessierte und zu großer Unterstützung bereite Eltern und andere Bürger der Stadt Frankfurt (Oder) haben Anteil an den Erfolgen des »Spatzenhauses«.

ÜBER UNS

Der Dachverband DaBEI e.V. hat sich 2003 in Potsdam gegründet und möchte das ehrenamtliche Engagement von Elterninitiativen und kleinen freien Trägern im Bereich der Kindertagesbetreuung unterstützen.

Wir sind Mitgliedsverband des Paritätischen Landesverbandes Brandenburg e.V. und haben uns zum Ziel gesetzt, die Vernetzung sowie den gegenseitigen Austausch kleiner Träger untereinander zu fördern. Als Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V. beteiligen wir uns auch an einer Vernetzung auf Bundesebene. Die BAGE ist die bundesweite Organisation der Dachverbände von Elterninitiativen. In ihr haben sich insgesamt 24 Kontaktstellen und 5 Landesarbeitsgemeinschaften zusammengeschlossen.

In enger inhaltlicher und struktureller Zusammenarbeit mit dem Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden (DaKS e.V.) bieten wir unseren Mitgliedern ein kostenloses Beratungs- und Fortbildungsangebot.

Als Dachverband vertreten wir die Interessen kleinerer Träger im Land Brandenburg und wollen dabei die Vielfalt der pädagogischen Angebote in der Kindertagesbetreuung unterstützen. Innerhalb der Einrichtungen ist uns die Förderung einer guten Zusammenarbeit zwischen Träger, Eltern und ErzieherInnen ein wichtiges Ziel.

ANMELDUNGEN

Anmeldungen sind bis zum 11.05.2012 per Fax 030/700 94 25 19 oder per mail an info@dabei-brandenburg.de möglich. Bitte verwenden Sie das beigefügte Anmeldeformular oder melden sich direkt auf unserer Internetseite www.dabei-brandenburg.de unter „Aktuelles“ an.

KONTAKT

DaBEI e.V.
Crellestr. 19/20
10827 Berlin
tel 030/700 94 25 50
info@dabei-brandenburg.de
www.dabei-brandenburg.de

Mit freundlicher Unterstützung
der BAGE e.V.



dabei

Dachverband der Brandenburger
Eltern-Initiativkitas & kleinen freien Träger e.V.

4. Fachtag DaBEI e.V. 2/6/2012

für Elterninitiativen und
kleine freie Träger
im Land Brandenburg

- ... Inklusion
- ... Raumgestaltung
- ... Sprachliche Bildungsarbeit
- ... Kita-Personalverordnung
- ... Rechtliche Fragen

ZIELGRUPPE

Dieser vierte Fachtag des DaBEI e.V. richtet sich insbesondere an pädagogische MitarbeiterInnen und ehrenamtliche Vorstände in Elterninitiativen und kleinen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Interessierte Eltern und Gründungsinitiativen sind natürlich herzlich willkommen.

Als Dachverband möchten wir in und mit unseren Fachtagen auf die besondere Bedarfslage der kleinen freien Träger im Land Brandenburg eingehen und einen intensiven Austausch kleiner Einrichtungen untereinander ermöglichen. Wir hoffen, in den angebotenen Arbeitsgruppen einen guten Rahmen für den gewünschten fachlichen Austausch vor Ort zu bieten und somit die tägliche Arbeit in der Praxis zu unterstützen.

KOSTEN

Die Teilnahmekosten betragen 25 € pro Person incl. Verpflegung. Für alle Mitglieder des DaBEI ist die Teilnahme kostenlos.

TAGESABLAUF

9.30 Uhr offenes Ankommen bei Kaffee & Tee



10.00 Uhr Begrüßung



10.15 – 12.15 Uhr Aufteilung in Arbeitsgruppen



12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause

Gemeinsames Essen und Zeit zum Austausch



13.30 – 15.30 Uhr Aufteilung in Arbeitsgruppen



15.30 Uhr Abschlussplenum und Ausblick



16.30 Uhr Ende

Jeder Teilnehmer kann an zwei Arbeitsgruppen mitwirken. Alle AGs werden sowohl vormittags als auch nachmittags angeboten. Die AG Inklusion besteht aus zwei unterschiedlichen Blöcken, die inhaltlich miteinander verbunden sind.

ARBEITSGRUPPEN

AG 1/1 (nur vormittags)

Inklusion und Frühförderung – Was braucht es an Kooperation?

Gitta Pötter

Der Zusammenhang von Frühförderung und Teilhabe ist Thema der Arbeitsgruppe. Dabei wird der Bogen vom interdisziplinären Handeln der Frühförder- und Beratungsstellen in der Lebenswelt Familie über die Lebenswelt der Kita bis hin zu Strukturen im Gemeinwesen gespannt. Konkrete Wege und Ressourcen dieser Systeme im Prozess der Inklusion werden mit den Teilnehmern entwickelt.

AG 1/2 (nur nachmittags)

Inklusion in Regelkitas – Trend- oder Kehrtwende?

Amund Schmidt

In der Arbeitsgruppe steht die Anwendbarkeit des Leitprinzips „Inklusion“ in der Kita im Mittelpunkt: Wie kann Inklusion im pädagogischen Alltag umgesetzt werden? Wie können Prozesse in einer Kita so gestaltet werden, dass Menschen mit Behinderungen von Anfang an dabei sind und einbezogen werden? Was bedeuten die veränderten Anforderungen für die MitarbeiterInnen?

AG 2

Raumgestaltung für Kinder unter Drei

Doris Küßner

Unter besonderer Berücksichtigung der unter Dreijährigen wird die Raumgestaltung als wichtiges Element zur Unterstützung der Eigenaktivität von Kindern verdeutlicht. Konkrete Beispiele vor Ort dienen dabei zur Veranschaulichung und bieten praktische Anregungen für die eigene Einrichtung.

AG 3

Sprachliche Bildung für Kinder unter Drei

Evelore Burkert

Thema ist die Sprache im Alltag und von Anfang an. Dabei stehen die Gestaltung einer sprachanregenden Umgebung für Kinder unter Drei, die Reflexion der ErzieherInnen über das eigene pädagogische Handeln und die Wahrnehmung von Schlüssel-situationen sprachförderlichen Interaktionshandelns im Mittelpunkt.

AG 4

Kita-Personalverordnung – Quereinsteiger durch tätigkeitsbegleitende Ausbildung & individuelle Bildungsplanung

Detlef Diskowski

Vorgestellt werden die Regelungen der neuen Kita-Personalverordnung und die sich hieraus ergebenden Möglichkeiten der Personalgewinnung.

AG 5

Bedarfsplanung und Grundlagen der Finanzierung

Janko Geßner

In der Arbeitsgruppe besteht die Möglichkeit, gezielt Fragen zum Thema Bedarfsplan bzw. Aufnahme in den Bedarfsplan zu stellen. Ebenso können Grundfragen der Finanzierung besprochen werden.

REFERENTEN

- Evelore Burkert, Kita-Praxisberaterin PM Krippenerzieherin, Erzieherin, seit 1991 Kita-Praxisberaterin mit den Schwerpunktaufgaben Beratung der pädagogischen Fachkräfte und der Träger sowie Unterstützung und Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen
- Detlef Diskowski, Referatsleiter Kindertagesbetreuung, Kinder- und Jugendhilferecht und familienunterstützende Angebote des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport
- Janko Geßner, Fachanwalt für Verwaltungsrecht Potsdam
- Doris Küßner, Spatenhaus Frankfurt/Oder Staatlich anerkannte Erzieherin, stellvertretende Leiterin der Konsultationskita Spatenhaus
- Gitta Pötter, VIFF e.V. Heilpädagogin, seit 10 Jahren Leiterin der Überregionalen Arbeitsstelle für Frühförderung Potsdam
- Amund Schmidt, Miteinander e.V. Zeesen Dipl.-Sozialarbeiter, Dipl.-Rehabilitationspädagoge, seit über 30 Jahren in den verschiedensten Bereichen der Behindertenpädagogik tätig